



Prof. Dr. Ulrike Gehring  
Dr. Stephan Brakensiek  
Kunstgeschichte



 **Universität Trier**

## Pressemitteilung – Kunstausstellung >>generator 2016

03.11.2016 – 31.03.2017

Zugang nur im Rahmen öffentlicher Führungen: Dienstag, 18:30-19:30 Uhr und alle zwei Wochen Samstag, 14:00-15:00 Uhr (beginnend am 5.11.2016)

Anmeldung über die Website: <http://generator.uni-trier.de/anmeldung/>

Campus II, Behringstr. 21, 54296 Trier

Wo einst Kohle verfeuert wurde – im Kellergeschoss des früheren Militärkrankenhauses André Genet auf Campus II – präsentiert sich ab dem 2. November 2016 *LOREM IPSUM*, eine imposante Lichtinstallation des international renommierten Künstlerduos Hartung und Trenz: 24 ausgediente Diaprojektoren der Universität tauchen die zweigeschossige Halle in ein warmes Licht und überziehen Decken, Pfeiler und Wände mit Fragmenten des gleichnamigen, auf Cicero basierenden Blindtextes. Die Textprojektion steht als pars pro toto für die künstlerische Zukunft dieses einzigartigen Ortes. Bereits im Vorraum zeigt die Arbeit von Diana Thomas kritisch und zugleich humorvoll, wie Designer mit dem Phänomen des »Blindtextes« umgehen.

Im ehemaligen Kohlekeller werden die Grenzen des Kunstwerks mit zeichnerischen Mitteln ausgelotet: Klaus Maßem zeigt in seiner mehr als 61 Meter langen Tuschezeichnung »Menschgang« eine Abfolge unterschiedlichster Szenen menschlicher Existenz. Ergänzt wird diese überwältigende Arbeit durch die interaktive Videoinstallation von JeongHo Park. »Silhouette Interference« spiegelt das Thema der »Bewegung« im elektronischen Medium wider und ruft zur Partizipation auf: Der Betrachter wird Teil des Kunstwerks und kann es aktiv verändern.

Zwischen Lichtkunst und traditioneller Tuschezeichnung, Videoinstallation und Editorial Design entfaltet der >>generator 2016 einen Dialog über die Prinzipien von Kommunikation und Wahrnehmung. Die unterschiedlichen Kunstwerke zeigen, wie durch Licht, Sprache und Bild Verständigung möglich wird.

Der *generator* bietet Studierenden seit 2015 die Möglichkeit, gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern Ausstellungsprojekte zu realisieren. Sowohl das einstige Kohlelager als auch das zweigeschossige Heizkraftwerk blieben von der Konversion vom Hospital zum Uni-Campus weitgehend unberührt, wodurch sich die unverwechselbare Architektur erhalten hat. Auf Videostelen abrufbare Kurzfilme machen anlässlich der Ausstellung >>generator 2016 bewusst, welche prägende Stadtgeschichte auf Campus II erfahrbar ist.

#### **Leitung des Projektes:**

Prof. Dr. Ulrike Gehring, E-Mail: [gehring@uni-trier.de](mailto:gehring@uni-trier.de), Tel. 0651/201-2125

Dr. Stephan Brakensiek, E-Mail: [brakensie@uni-trier.de](mailto:brakensie@uni-trier.de), Tel. 0651/201-2169

#### **Besucheradresse: generator**

Kunstraum der Universität Trier, Campus II, Behringstr. 21, Zugang nur im Rahmen von öffentlichen Führungen, Anmeldung über die Website, Termine auf Anfrage

#### **Anmeldung / Termine**

[www.generator.uni-trier.de](http://www.generator.uni-trier.de)

Kunstgeschichte: [generator@uni-trier.de](mailto:generator@uni-trier.de), Tel. 0651/201-2126 (Mo-Do vormittags)

**Artist talks:** Künstler/-innen im Gespräch mit den Kuratoren/-innen

07.12.2016, 19:00 Uhr: Live Performance mit Klaus Maßem

14.–15.01.2017, ab 10:00 Uhr: Symposium mit Künstlergespräch Detlef Hartung und Georg Trezn

22.02.2017, 19:00 Uhr: Künstlergespräch mit JeongHo Park und Diana Thomas

**Gefördert wurde das Projekt durch:**

